LEITFADEN FÜR SCHULTRÄGER

Schul-iPads zurückgeben. *Planbar zum nächsten Jahrgang.*

Läuft ein iPad-Jahrgang aus, sind viele Beteiligte gefragt: Schulträger, Schul-IT, Schulleitung und Datenschutz. Dieser Leitfaden zeigt, was wann zu tun ist, damit die Rückgabe sicher abläuft und der Restwert erhalten bleibt.

10–12 WOCHEN VORHER

Planen

Bestand erfassen: Anzahl, Modelle, Speichergröße, Zustand und Zubehör. Zuständigkeiten klären (Schulträger, Schul-IT, Schulleitung, Datenschutz) und den Rückgabetermin mit dem Schuljahresende abstimmen.

6–8 WOCHEN VORHER

Bewerten lassen

Geräteliste senden und Angebot erhalten, in der Regel innerhalb von 24–48 Stunden. Auftragsverarbeitungsvertrag abschließen und, falls nötig, Gremien und Haushalt einbinden.

2–4 WOCHEN VORHER

Geräte vorbereiten

Geräte im Apple School Manager freigeben, aus dem MDM entfernen und die Aktivierungssperre aufheben. Daten sichern, die erhalten bleiben sollen.

ABHOLTAG

Übergeben

Geräte gesammelt bereitstellen, mit der Liste abgleichen und per Übergabeprotokoll übergeben. Der Transport erfolgt versiegelt und versichert, Abholung direkt vor Ort.

DANACH

Nachweisen

Sie erhalten das Löschprotokoll je Gerät, die Abrechnung und einen Nachweis zur Weiterverwendung für Ihre Unterlagen.

Restwert sichern

Faire Ankaufspreise, auch für Geräte mit Displayschaden oder Akkuverschleiß.

Datenschutz erfüllen

Zertifizierte Datenlöschung mit Löschprotokoll je Gerät.

Einfach übergeben

Abholung an jeder Schule oder zentral beim Schulträger.

Wirkung zeigen

Weiterverwendung statt Verschrottung, belegt im ESG-Bericht.

CHECKLISTE SCHUL-IT

Was vor der Abholung *erledigt sein sollte.*

- [ ] Geräte im Apple School Manager aus der Organisation freigeben
- [ ] Geräte aus dem MDM entfernen, je nach eingesetzter Lösung Ihres Schulträgers
- [ ] Aktivierungssperre aufheben (bei betreuten Geräten über das MDM)
- [ ] Bei geteilten iPads: Nutzerdaten synchronisiert oder nicht mehr benötigt
- [ ] Hüllen, Tastaturen, Stifte und Ladegeräte zusammenführen. Vollständige Sets erzielen in der Regel bessere Preise.
- [ ] Geräte mit Defekten in der Liste kennzeichnen. Wir bewerten sie mit und führen nicht reparierbare Geräte dem fachgerechten Recycling zu.
- [ ] Sammelraum bis zur Abholung verschlossen halten

Datenschutz

Schul-iPads enthalten personenbezogene Daten von Schülerinnen, Schülern und Lehrkräften. Deshalb gehören dazu: ein Auftragsverarbeitungsvertrag nach Art. 28 DSGVO, die Datenlöschung mit zertifizierter Blancco-Software und ein Löschprotokoll je Gerät für die Unterlagen Ihrer Datenschutzbeauftragten.

Restwert & Weiterverwendung

Je nach haushaltsrechtlichen Vorgaben Ihres Schulträgers kann der Erlös in die Finanzierung des nächsten Jahrgangs einfließen. Funktionsfähige Geräte werden weiterverwendet, nicht reparierbare fachgerecht recycelt.

HÄUFIGE FRAGEN

Wie läuft die Abholung an mehreren Schulen?

Wir holen auf Wunsch direkt an jeder Schule ab oder an einem zentralen Standort des Schulträgers, mit Übergabeprotokoll je Standort und versiegeltem Transport.

Was ist mit beschädigten Geräten?

Auch iPads mit Displayschäden oder Akkuverschleiß kaufen wir an. Nicht mehr nutzbare Geräte werden nach der Datenlöschung fachgerecht verwertet und dokumentiert.

Was gilt beim Vergaberecht?

Eigentum, Vergabe- und Rücknahmerechte klären wir vor dem Angebot gemeinsam mit Ihnen. Ein dokumentiertes Verfahren erleichtert die Entscheidung in den Gremien.

Bewertung anfragen – in der Regel erhalten Sie innerhalb von 24–48 Stunden ein Angebot.

info@rhein-itad.de
rhein-itad.de/kontakt